

11	Lochen von Durchführungen in Verbindung mit Asbestzement-Wellplatten	BT 5	Stand 2/2000
----	--	------	--------------

11.1 Anwendungsbereich

Vorbereitende Arbeiten für die Montage von einzelnen Dachständern, Ankern oder einer Strebe bei einer Eindeckung aus Asbestzement-Wellplatten entsprechend Nummer 16.2 TRGS 519.

11.2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung eines sachkundigen Verantwortlichen nach TRGS 519
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige vor Aufnahme der Arbeiten gemäß § 37 Gefahrstoffverordnung / Nummer 3.2 TRGS 519 an zuständige Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaft
- Erstellen einer Betriebsanweisung und Unterweisung der beim Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen beschäftigten Arbeitnehmer nach § 20 Gefahrstoffverordnung
- Arbeitsausführung nur durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen

Bei darüber hinausgehenden Arbeiten ist eine Ausnahmegenehmigung (einmalig, unternehmensbezogen) vom Expositionsverbot nach § 43 Abs. 7 Gefahrstoffverordnung erforderlich.⁷⁾

11.3 Arbeitsvorbereitung

Bereitzustellen sind:

- Auffangkorb mit Dichtungsring, z.B. aus Schaumstoff (Bauanleitung siehe Anlage)
- Klebeband
- ausreichend fester, gemäß Nummer 9.2 Abs. 3 TRGS 519 gekennzeichnete und sicher verschließbarer Kunststoff sack
- zwei Spritzflaschen gefüllt mit entspanntem Wasser
- Atemschutzmaske (mindestens Schutzstufe P2)

Hinweis zur Absturzsicherung

Bei Arbeiten in Absturzhöhe, die Vorschriften über Absturzsicherungen beachten [z.B. § 12 UVV „Bauarbeiten“ (VBG 37)]

⁷⁾ siehe Nummer 16.2 TRGS 519

11.4 Arbeitsausführung

Die folgenden Arbeiten werden von zwei Personen durchgeführt; Person 1 auf dem Dach; Person 2 unter dem Dach

- Person 2: Vorsichtig eventuell vorhandenes Isoliermaterial entfernen
- Person 2: Kunststoffsack innerhalb des Auffangkorbes mit Dichtungsring ausbreiten
- Person 1, 2: Asbestzement-Wellplatte befeuchten (unten und oben)
- Person 2: Auffangkorb mit Dichtungsring von unten gegen die Asbestzement-Wellplatte drücken
- Person 1: Nassen Lappen auf der Asbestzement-Wellplatte ausbreiten
- Person 1: Loch mittels Dachdeckerhammer - durch den nassen Lappen hindurch - in die Asbestzement-Wellplatte schlagen
- Person 1: Asbestzement-Wellplatte - insbesondere Lochrand - befeuchten und kontaminierten Lappen durch das hergestellte Loch hindurch in den Kunststoffsack fallen lassen
- Person 2: Kunststoffsack mit Klebeband verschließen

11.5 **Entsorgung** (siehe auch Teil 1 Abschnitt 8 (Seite 10))

Die asbesthaltigen oder asbestkontaminierten Abfälle dürfen nicht geworfen, geschüttet, zerkleinert oder geshreddert werden und sind entsprechend den Annahmebedingungen des örtlichen Abfallbeseitigers unter Beachtung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen zu verpacken. Für die Bereitstellung zum Transport sind die Behältnisse oder Verpackungen nach Nummer 9.3 Abs. 2 der TRGS 519 zu kennzeichnen und vor dem Zugriff Dritter zu sichern. Entsorgung gemäß den Anforderungen des Merkblatts „Entsorgung asbesthaltiger Abfälle“ der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA).

11.6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von diesem standardisierten Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und der sachkundige Verantwortliche zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.